



8 (hier das Albgaubad) – dennoch lag das Defizit der Bäderbetriebe auch eine Kostensteigerung mit sich. Archivfoto: Bentz

ufen mehr Wasser ebnis / Netzgesellschaft erfolgreich

er statt zwei Millio-
er gebracht. Auch
eizkraftwerke und
Nahwärmenetzes
linger Stadtwerke
eg der Absatz von
ttstunden auf 22,8
Strom lagen die
Millionen Euro,
llionen und beim
f Millionen Euro.
2018 den Bädern
einen Rekord be-

müssen – mittlerweile ist das Gebäude
fast 15 Jahre in Betrieb.

Zu den finanziellen Großprojekten der
Stadtwerke gehören neben dem Nah-
wärmenetz im Musikerviertel (wir be-
richteten) das Verlegen von Leerrohren
für die Breitbandversorgung im Indus-
triegebiet Ettlingen-West. Hier sind 1,2
Millionen Euro im Wirtschaftsplan ein-
gestellt. Kurz vor der Fertigstellung ist
der neue Hochbehälter Käthenberg, –
ein 1,5 Millionen Euro teures Baupro-
jekt, das den Hochbehälter Moosalb er-
setzt. Auf der
Agenda haben die
Stadtwerke nicht

Defizit bei Bädern

Arnold und Speitelsbach

Ettlingen (hei). Amtsinhaber Johannes
Arnold und Dauerkandidat Johannes
Samuel Speitelsbach sind die beiden
Kandidaten für die OB Wahl am 21. Juli.
Das steht nach Ende der Bewerbungs-
frist gestern Abend um 18 Uhr fest. An
diesem Dienstag tagt der Gemeinde-
wahlausschuss unter Vorsitz von Moritz
Heidecker (14 Uhr im Rathaus), der
noch über die Zulässigkeit der Bewer-
bungen entscheidet. Speitelsbach tritt
außer in Ettlingen auch im Schwarzwal-
dort Baiersbronn an, dort ist am 7. Juli
Wahltag. Für die Wahl in einer Stadt mit
mehr als 20 000 Einwohnern braucht er
50 Unterstützerstimmen, auch das wird
der Wahlausschuss prüfen.



Arnold hatte schon früh erklärt, an der
Alb eine zweite Amtszeit anzustreben.
Der Freie Wähler war 2011 zum Nach-
folger von Gabriela Büsselmaier (FDP)
gewählt worden, die nicht mehr antrat.
Er siegte im ersten Wahlgang.

Von den Ettlenger Parteien wurde nun
kein Gegenkandidat zu dem 49-Jähri-
gen aufgebaut. Am ehesten zugetraut
hätte man dies der CDU als stärkste
Fraktion im Rat. Laut Lorenzo Saladi-
no, Vorsitzender des Ortsverbandes der
CDU, seien zwar Gespräche auch mit
„hochkarätigen Leuten“ geführt wor-
den, die aber dann abgewunken hätten,
weil „ihnen die Erfolgsaussichten zu ge-
ring erschienen“.

Geplant sind bisher Vorstellungsrün-
den in der Kernstadt und in allen Stadt-
teilen. Start ist kommenden Freitag ab
19 Uhr in der Stadthalle. ■ Kommentar

Einbruch im Kulturamt

Ettlingen (BNN). Unbekannte Tä-
ter brachen über das vergangene
Wochenende in das Gebäude des
Kultur- und Sportamtes der Stadt
Ettlingen in der Klostersgasse (ne-
ben Brasserie Pot au Feu) ein. Die
Einbrecher drangen laut Polizei
über die zuvor aufgehebelte Ein-
gangstür in die Räumlichkeiten der

